STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/533

Erschienen am 28. April 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel

in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes

in der Zeit vom 10. bis zum 17. April 1959

Bei den durch die wöchentliche Statistik erfaßten 15 wichtigen Nahrungsmitteln, deren Preisentwicklung nur <u>in den Landeshaupt – städten</u> beobachtet wird, behielten die Preise zum 17.April 1959 in 78 vH aller Meldungen ihren Stand vom 10. April 1959 bei; Preisheraufsetzungen wurden in 8 vH und Preisabschläge in 14 vH der Fälle festgestellt.

Die Preise für Rindfleisch zum Kochen gingen in je einer nordund süddeutschen Stadt um 1,0 bzw. 3,8 vH zurück. Bei Rinderschmorfleisch zeigten sich in zwei norddeutschen Städten Preisänderungen in gegensätzlicher Richtung. Der Preisverlauf bei den zwei erfaßten Schweinefleischsorten war im allgemeinen wiederum gegenläufig. Während Kotelett in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 0,3 bis 1,6 vH teurer wurde, gaben die Preise für Bauchfleisch in fünf Städten um 1,0 bis 2,5 vH nach; lediglich in einer norddeutschen Stadt war bei Bauchfleisch ein Preisanstieg um 0,5 vH zu verzeichnen. Butter wurde in zwei Städten um je 0,3 vH teurer, in zwei weiteren Städten um 0,3 bzw. billiger. Die Preise für Schweineschmalz gingen in sechs Städten um 0,7 bis 14,3 vH weiter zurück. Bei Speiseöl teilte eine süddeutsche Stadt einen Preisabschlag um 0,5 vH mit.Margarine wurde in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 1,9 bzw.7,8 vH teurer. Die Eierpreise ermäßigten sich in je einer nord- und süddeutschen Stadt um je 5,6 vH.

(7669)

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter der Nr. M I

3 M 6 b

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten

Ware	Stand am						Veränderung ¹⁾
	6.3.	13.3.	20.3.	3.4.	10.4.	17.4.	17.4.1959 gegenüber
	1959						dem 10.4.1959
	15. Juni 1950 = 100						νH
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	, -
Mischbrot aus den Mehltypen				,			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
R 1150, R 997,W 1050,W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 ²⁾	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	_
Weizenmehl, Type 550	156,7	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß	170,6	170,6	170,6	171,0	171,0	171,0	-
Schnitt- oder Bandnudeln	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch	148,7	149,1	148,8	147,8	148,3	147,5	- 0,5
Rindfleisch, Schmorfleisch.	165,3	166,1	166,2	167,3	168,0	167,8	- 0,1
Schweinefleisch, Kotelett	158,5	159,1	158,7	159,0	160,0	160,7	+ 0,4
Schweinefleisch, Bauch	123,3	123,2	122,7	121,6	121,0	119,8	- 1,0
Deutsche Markenbutter	131,0	131,0	130,9	131,0	131,0	130,9	- 0,0
Schweineschmalz, inländ	85,8	86,0	85,6	84,9	83,0	80,5	- 3,0
Speiseöl	82,2	82,3	82,3	82,1	82,3	82,3	- 0,0
Margarine ³)	83,5	84,5	85,7	85,9	85,9	86,4	+ 0,6
Eier	90,6	93,8	94,3	92,2	88,0	87,0	- 1,2

¹⁾ Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen. - 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot". - 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder und Übermarken) und die Tafelmargarine.